

**Niederschrift  
zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Geest und Marsch  
Südholstein (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 18.12.2018

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:32 Uhr

**Ort, Raum:** Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Ba-		
naschak	CDU	
Herr Jörg Behrmann	CDU	
Herr Bürgermeister Peter Bröker	CDU	
Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke	GuB	
Herr Hauke Heidecke	FWM	
Frau Bettina Homeyer	CDU	
Herr Bürgermeister Uwe Hüttner	CDU	
Herr Bürgermeister Ernst-Heinrich		
Jürgensen	SPD	
Frau Jutta Kaufmann	FDP	
Herr Marco Kuchler	FWH	
Herr Jochen Kuik	Bünd-	ab 19.50 Uhr
nis90/DieGrünen		
Herr Walter Lorenzen	SPD	
Herr Bernd Lottmann	Fraktion Die	
Grünen Holm		
Herr Manfred Lüders	FWH	
Herr Hans-Peter Lütje	CDU	Amtsvorsteher
Herr Axel Mankel	SPD	
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann		
	CDU	
Frau Heidrun Osterhoff	FDP	
Herr Georg Plettenberg	CDU	
Herr Bürgermeister Reinhard Pliquet		
	SPD	
Herr Bürgermeister Michael Rahn-Wolff		
	FW	
Frau Monika Riekhof	CDU	
Herr Gebhard Rühlow	GRÜNE	
Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Sell-		
mann	BfH	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg		

Herr Tobias Zeitler CDU  
CDU

Außerdem anwesend

Herr Michael Adam FWM  
Herr Wolfgang Aschert FWH  
Herr Jochen Hauschildt  
Frau Jennifer Jathe-Klemm  
Herr Harald Jürgs FWH  
Herr Jens Neumann  
Herr Oliver Ringel CDU  
Herr Jan-Christian Wiese

Gäste

Herr Sönke Hahn  
Herr Torsten Wölm

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Frau Nicole Förthmann	Personalratsvorsitzende
Herr Rainer Jürgensen	
Frau Christine Neermann	Gleichstellungsbeauftragte

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Uwe Schölermann CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 03.12.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Amtsausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 7 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Als TOP 5 wird ergänzt: Wahl eines zweiten Mitglieds in den Vorstand des Wegeunterhaltungsverbandes

Vor der Beschlussfassung über die Tagesordnung besteht Beratungsbedarf über die Notwendigkeit der beantragten nichtöffentlichen Behandlung des TOP 7.2. Gemäß den Vorgaben des § 35 GO muss diese Beratung nichtöffentlich geführt werden, so dass Herr Amtsvorsteher Lütje die anwesenden Personen ohne Zugang zu nichtöffentlichen Sitzungsteilen des Amtsausschusses um Verlassen des Sitzungsraumes

bittet. Anschließend erläutert Herr Lütje die Notwendigkeit der nichtöffentlichen Behandlung des Tagesordnungspunktes 7.2. Herr Plettenberg äußert sein Unverständnis, über die Angelegenheit nichtöffentlich zu beraten. Schließlich gehe es hier um die Finanzen der 10 Gemeinden und die Verwendung von Steuergeldern. Herr Rahn-Wolff plädiert ebenfalls für eine öffentliche Behandlung. Der künftige Vermieter sei bekannt und auch über die Kosten sei hinreichend öffentlich berichtet worden. Herr Wulff führt die gesetzlichen Gründe aus, die eine nichtöffentliche Behandlung nach § 35 GO notwendig machen. Weiter wird wie folgt erläutert: Wenn über die Tagesordnung beschlossen wird und es ergibt sich nicht die erforderliche 2/3-Mehrheit der Anwesenden, würde öffentlich beraten werden müssen. Gleichwohl besteht hier eine Rechtspflicht, nichtöffentlich zu beraten. Insofern wäre der Amtsdirektor verpflichtet, gegen die Beschlüsse Widerspruch einzulegen (§ 24a AO i.V.m. § 43 GO). Der Widerspruch müsste sofort erhoben werden und hat aufschiebende Wirkung, so dass eine weitere Beratung in öffentlicher Sitzung nicht stattfinden darf. Es könnte somit keine Beschlussfassung erfolgen.

Herr Lütje lässt anschließend wie folgt über die Tagesordnung mit Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 7.1 und 7.2 abstimmen:

21 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Herr Lütje lässt anschließend die Öffentlichkeit wieder herstellen und informiert über die erfolgte Beschlussfassung mit dem Hinweis, dass Punkt 7.2 der Tagesordnung nichtöffentlich behandelt wird.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Amtsvorstehers
2. Bericht des Amtsdirektors
3. Einwohnerfragestunde
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
5. Wahl eines zweiten Mitglieds in den Vorstand des Wegeunterhaltungsverbandes
6. Verschiedenes
  - 6.1. Übertragung des Geh- und Radwegenetzes an den Wegeunterhaltungsverband
  - 6.2. Parteizugehörigkeit des Amtsdirektors
8. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

**Protokoll:**

**zu 1 Bericht des Amtsvorstehers**

Herr Lütje teilt mit, dass es seit der letzten Sitzung des Amtsausschusses nichts zu berichten gibt.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 2 Bericht des Amtsdirektors**

Herr Jürgensen berichtet gemäß **Protokollanlage 1**. Es ergibt sich kein Beratungsbedarf.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3 Einwohnerfragestunde**

Seitens der anwesenden Einwohnerschaft werden keine Fragen zu Beratungsgegenständen oder Angelegenheiten der örtliche Gemeinschaft gestellt bzw. Anregungen gegeben.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift des Amtsausschusses vom 26.11.2018 liegen keine Einwendungen vor.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5 Wahl eines zweiten Mitglieds in den Vorstand des Wegeunterhaltungsverbandes**

In der Sitzung des Amtsausschusses am 26.11.2018 wurde Herr Manfred Lüders in den Vorstand des Wegeunterhaltungsverbandes gewählt. Der Verband hat mitgeteilt, dass Herr Lüders nicht gewählt werden durfte, da

er kein Mitglied der Verbandsversammlung des Verbandes ist. Aus diesem Grund ist die Wahl zu wiederholen.

Herr Sellmann schlägt Herrn Rahn-Wolff zur Wahl vor. Dieser lehnt jedoch seine Bereitschaft ab.

Anschließend schlägt Herr Pliquet sich selbst vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss wählt Herrn Pliquet als zweites Mitglied in den Vorstand des Wegeunterhaltungsverbandes.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 92 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 6 Verschiedenes**

**zu 6.1 Übertragung des Geh- und Radwegenetzes an den Wegeunterhaltungsverband**

Herr Rahn-Wolff erläutert die aus seiner Sicht gute Lösung, wenn die Gemeinden des Amtes das gemeindliche Geh- und Radwegenetz zur Unterhaltung an den Wegeunterhaltungsverband übertragen. Dazu gab es bereits in vergangener Zeit einen Vorstoß, der aber an der notwendigen Einstimmigkeit der Gemeinden scheiterte. Herr Hüttner erklärt, dass es bereits Thema in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung Holm gewesen ist und eine Übertragung dort abgelehnt worden ist.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6.2 Parteizugehörigkeit des Amtsdirektors**

Herr Plettenberg zitiert aus einem Pressebericht, nach dem der Amtsdirektor keiner Partei angehört. Er möchte von Herrn Jürgensen wissen, ob dem wirklich so ist. Die Bürgerinnen und Bürger hätten ein Recht darauf, das zu erfahren.

Herr Lütje antwortet, dass eine solche Frage nicht Thema des Amtsaus-

schusses ist und ohnehin kein Recht besteht, dass öffentlich zu thematisieren.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 8 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Herr Lütje lässt die Öffentlichkeit wieder herstellen und berichtet über die im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse.

Herr Lütje bedankt sich anschließend bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21.32 Uhr.

**zur Kenntnis genommen**

Für die Richtigkeit:

Datum: 13.02.2019

---

gez. Hans-Peter Lütje  
Vorsitzender

---

gez. Frank Wulff  
Protokollführer